



Fügeverbindung 06K48

hoch- und wärmefest

Artikel Nummer: 06K48.F10, 06K48.F50, 06K48.F250

WIKO Klebtechnik e. K.
Am Biotop 8a
DE-97259 Greußenheim
Tel.: +49(0)9369/9836-0 / Fax: -10
info@wiko-klebertechnik.de
www.wiko-klebertechnik.de

Gebindegrößen:

10 ml Flasche
50 ml Flasche
250 ml Flasche



Beschreibung

Die Produktaushärtung (Polymerisation) erfolgt unter Luftsauerstoffausschluss (anaerob) und der katalytischen Einwirkung des Metalls (Metallkontakt).

Schnell aushärtendes, wärmebeständiges Produkt zum Befestigen von zylindrischen Fügeverbindungen, mit hoher Beständigkeit gegen Säuren, Laugen und zum Befestigen von Zylinder-Laufbuchsen in Motorblöcken.

Auch zur Lagerbefestigung in Wärmeöfen geeignet. Geprüft nach DVGW (DIN EN 751-1) und KTW

Nicht zugelassen für die Gas- Hausinstallation nach TRGI 86/96

Achtung

Der dauerhafte Einsatz der Fügeverbindung 06K48 in kupferhaltigen Verbindungen, die mit Wasser von >40°C in Kontakt kommen, wird ohne gründliche Vorversuche an Originalteilen nicht empfohlen.

Physikalische Eigenschaften (im flüssigen Zustand)

Chemische Charakterisierung:	Dimethacrylsäureester	
Farbe:	grün / fluoreszierend	
Viskosität:	450 - 650 mPas	25°C Brookfield RVT Spindel 2/20 U/min
Dichte:	1.1 g/cm ³	25°C
Max. Gewindedurchmesser:	M 20	
Max. Spaltfüllvermögen:	0.15 mm	
Flammpunkt:	> 100°C	
Lagerfähigkeit:	1 Jahr bei Raumtemperatur	

Physikalische Eigenschaften (im ausgehärteten Zustand)

Gemessen an Schraube M10 x 20 – Qualität 8.8 verzinkt – Mutter 0.8d (ohne Vorspannung)

Handfestigkeit nach:	2 - 6 Minuten	
Funktionsfähigkeit nach:	0,5 - 1 Stunde	
Endfestigkeit nach:	2 - 4 Stunden	
Losbrechmoment:	> 25 Nm	DIN 54454
Weiterdrehmoment:	> 40 Nm	
Druckscherfestigkeit:	> 27 N/mm ²	DIN 54452
Temperatureinsatzbereich:	- 55°C bis + 175°C	

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben, im Besonderen die Vorschläge zur Verarbeitung und Verwendung der Produkte, basieren auf unseren Erfahrungen und neuesten Erkenntnissen. Da die Materialien sehr unterschiedlich sein können und wir keinen Einfluss auf die Arbeitsbedingungen haben, empfehlen wir ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um die Eignung der Produkte zu bestätigen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen bzw. schriftlichen Beratung begründet werden.